

Bremerhaven, 26.02.2026

Antrag - Nr. StVV - AT 6/2026 (§ 36 GOSTVV)		
für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 12.03.2026		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Aktualisierung Bremerhavener Bebauungspläne (Bündnis 90/DIE GRÜNEN + P)

Der Klimarisiko-Index hat der Stadt Bremerhaven gerade wieder bestätigt, dass sie hinsichtlich bedrohlicher Folgen des Klimawandels zu den gefährdetsten Städten Deutschlands gehört. Besondere Risiken sind hierbei Sturm, Flut und Starkregen, die zum Beispiel die Infrastruktur sowie Immobilien in der Stadt bedrohen. Aber auch Trockenheit und Hitze nehmen zu und sind gerade für Menschen mit Vorerkrankungen oder in hohem Alter große Belastungen. Darum sind Klimaschutz und Klimaanpassung zentrale Aufgaben für eine Stadt, der das Wohl ihrer Bürger:innen wichtig ist.

Ein zentrales Instrument, um das städtische Grün und damit einen der wichtigsten Faktoren zur Milderung der Folgen des Klimawandels zu bewahren und zu vermehren, sind die kommunalen Bebauungspläne. Sie regeln wo, wie, was gebaut werden darf und welche Rücksicht dabei auf die Natur unserer Stadt genommen werden muss.

Viele Bremerhavener Bebauungspläne sind inzwischen jahrzehntealt. Sie wurden zu Zeiten und unter Bedingungen aufgestellt, als der Klimawandel mit seinen vielen Auswirkungen auf das alltägliche Leben der Bürger:innen kaum Beachtung in Bebauungsplänen fand. Darum liegt es im Interesse der Menschen, wenn die Stadt jetzt systematisch ältere Bebauungspläne daraufhin überprüft, ob sie die städtische Natur hinreichend schützen und die notwendige Anpassung an den Klimawandel fördern. Damit würde Bremerhaven seiner Verantwortung gerecht werden, einen Beitrag zum Klimaschutz zu liefern, die Biodiversität zu stärken und vulnerable Bevölkerungsgruppen in unserer Stadt vor den Folgen des Klimawandels zu schützen.

Aus diesen Gründen möge die Stadtverordnetenversammlung beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf, eine Taskforce zur Überprüfung bestehender Bebauungspläne einzusetzen, bestehend aus dem Stadtplanungsamt, dem Gartenbauamt und dem Umweltschutzamt. Aufgabe dieser Taskforce ist es, die bestehenden Bebauungspläne systematisch daraufhin zu überprüfen, inwieweit diese den Vorgaben und Zielen des *Bremerhavener Hitzeaktionsplans*, des *Aktionsplans Klimaschutz*, der *Klimaanpassungsstrategie*, der *Stadtklimaanalyse*, des *Landschaftsprogramms* sowie der *Strategie für die weitere ökologische Entwicklung der öffentlichen Grünflächen Bremerhavens* genügen.
2. Bebauungspläne, die den aktuellen Anforderungen an Naturschutz, Klimaschutz und Klimaanpassung nicht genügen, sollen entsprechend aktualisiert und dem Bau- und Umweltausschuss zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Claudius Kaminiarz
und Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN + P